



## STORIES & PEOPLE

KOLUMNE VON PETER NOSEK

### Plädoyer für die Treue

Woran sich so manche Streithähne und Vollzeit-Mobber mal ein Beispiel nehmen sollten . . .

**T**reue: ein Wert, der sich in unser neuzeitlichen Welt zunehmend verabschiedet. „Treue gibt es noch“, sagen spitzzüngige Zyniker, „allerdings nur bei Hunden.“ Zum Glück haben sie Unrecht – und das ist in dieser vorweihnachtlichen Zeit doch eine wundervolle Nachricht.

**JÖRN HANSEN UND JAN PERMIEN** zum Beispiel managen seit 25 Jahren den Harburger Rieckhof. Und sitzen sich genauso lange gegenüber. Eine Tatsache, die wirklich bemerkenswert ist. Vor allem, dass jeder nach wie vor in den höchsten Tönen über den anderen spricht. Daran sollten sich so manche Streithähne und Vollzeit-Mobber mal ein Beispiel nehmen.

**CHRISTIAN MÜLLER** ist auch bereits seit 21 Jahren für die HSV-Fans tätig – heute Supporters-Club. 1988 begann der Mitinhaber des Reisebüros „CM Reisen Ham-



Fotos: Peter Nossek

Jörn Hansen (re.)  
und Jan Permien



Christian Müller



Peter Schuldt

burg“, direkt an der S-Bahn-Station Heimfeld gelegen, mit der Organisation der Busfahrten zu den Auswärtsspielen des HSV in der Fußball-Bundesliga. Mittlerweile sind die Fahrten bei den europäischen Wettbewerben und den Spielen der Deutschen Nationalmannschaft dazugekommen.

Sein Herz schlägt für die Musik: **PETER SCHULDT**, Lehrer an der Gesamtschule Harburg (GSH), ist der menschgewordene Beweis für die Weisheit, dass nur,

wer selbst brennt, andere entzünden kann. Seit Jahren leitet der 52-jährige Finkenwerderaner stimmungsgewaltige Chöre, darunter den Jugendchor „Gospeltrain“ und den Männerchor „Harmonie auf Finkenwerder“, einen der ältesten Hamburgs. Manchmal frage ich mich, ob Schuldts Tag 36 Stunden hat. Ich wünsche jetzt schon mal schöne Weihnachten. Und bleiben Sie sich selbst treu . . .

**NOBEKS CHATRATE:**  
p.nossek@han-online.de